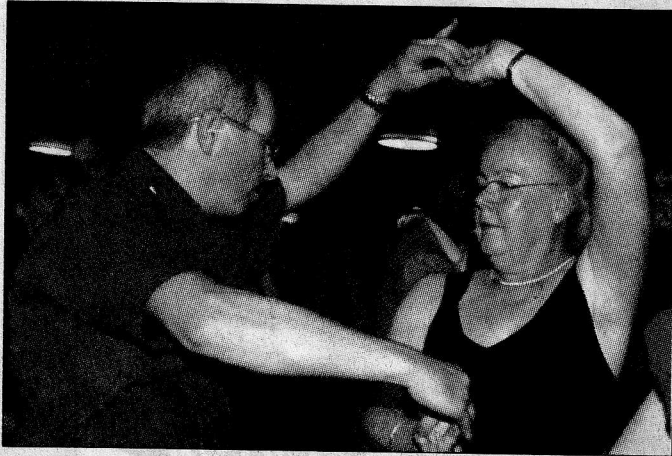


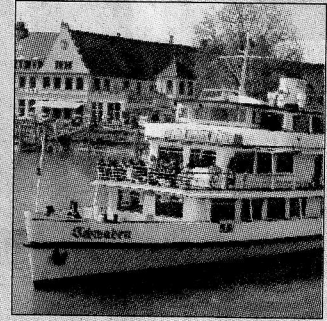
Wochenblatt 16.07.09



Unfreiwillige Tanzpausen? Nicht auf dem WOCHENBLATT-Single-Schiff. Denn wer gerade keinen Tanzwilligen fand, ließ sich einfach von einem Taxi-Dancer der Tanzschule „No 10“ übers Parkett führen.

590 Singles an Bord: Party bis zum Umfallen

Herzklopfen, Flirten, Tanzen und Party bis zum Umfallen – 590 Gäste fühlten sich auf dem WOCHENBLATT-Single-Schiff so wohl, dass sie am liebsten gar nicht mehr an Land gegangen wären.



CHRISTIAN SCHWARZ

Die rauschende Ballnacht auf der MS Schwaben, die von Friedrichshafen aus in See stach, wurde mit einem Sekt-empfang eröffnet. Und danach ging die Party dann so richtig ab. Auf Deck 1 spielte DJ Knut neben House auch aktuelle Charts. Und auch das Deck darüber verwandelte sich dank den fetzigen Oldies, die die Band „Comeback“ spielte, in einen astreinen Dancefloor. Selbst in der Cocktailbar darüber rockten die Gäste die halbe Nacht ab. Dank der Lautsprecherboxen bekamen sie den Sound auch

hier ungebremst auf die Ohren.

Während Einige das etwas ruhigere Außendeck für erste zarte Bande nutzten, zeigten die Profis der Häfler Tanzschule „No 10“ in Form von Crashkursen, dass Discofox und Salsa kein Hexenwerk sind. Zudem kümmerten sich die Taxi-Dancer um all jene, die tanzen wollten, aber gerade keinen Partner dafür fanden.

Partyprädikat: extrem gelungen.

Viele weitere Fotos vom Single-Schiff 2009 gibt's in unserer Internet-Galerie unter www.wochenblatt-online.de